

7. Platz für U16m bei EM in Den Haag U21 EM: Damen in Wien, Herren in Spanien

Europameisterschaft U16 männlich A-Div.
(EuroHockey Youth Nations Championship (U16 Boys))
8.-13. Juli 2008 in Den Haag (NED)

Endstand:

1. Niederlande
2. Belgien
3. Spanien
4. Rußland
5. England
6. Irland
7. Österreich
8. Italien

Für Österreich spielten:

Dick Harald, Weteschnik Stefan, Eitenberger Sebastian, Bele Alexander, Desgeans Christoph, Stanzl Patrick, Eilmer Florian, Turek Christoph, Uher Dominic, Podpera Mathias, Szmidt Bartosz, Schmidt Bernhard, Hartmann Kevin, Schmidt Philip, Kollmann David, Kregsamer Jakob, Stroh Nico, Unterkircher Lucas

Coach: Laskowski Tomek

Co-Coach: Turek Walter

Managerin: Eilmer Elisabeth

Physio: Brumüller Thomas

Als Schiedsrichter war Florian Sedy mit in Den Haag.

Ergebnisse:

Pool A: Niederlande, Irland, Österreich, Russland

Pool B: Belgien, England, Spanien, Italien

B Belgien - Italien	5:0 (3:0)
B England - Spanien	2:2 (1:2)
A Irland - Österreich	5:1 (2:1)
A Niederlande - Russl.	5:1 (3:0)
B Belgien - Spanien	1:1 (1:1)
B England - Italien	6:2 (4:0)
A Niederl. - Österreich	10:0 (3:0)
A Irland - Russland	5:5 (3:4)
B Spanien - Italien	7:0 (4:0)
B Belgien - England	2:0 (1:0)
A Österreich - Russland	1:10 (0:3)
A Niederlande - Irland	5:2 (1:1)

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Dienstag, 29. Juli 2008

U21w EM: 22.-26.7.2008 in Wien/Waldstadion

U21m EM: 20.-26.7.2008 in San Sebastian/ESP

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Halbfinali:

Rußland - Belgien	1:4 n7M (2:2; 1:1)
Niederlande - Spanien	2:1 (1:1)

Abstiegspool:

Österreich - England	0:6 (0:3)
Irland - Italien	4:2 (3:1)
Österreich - Italien	1:0 (0:0)
England - Irland	5:3 (5:3)

Spiel um 3./4. Platz:

Rußland - Spanien	0:4 (0:2)
-------------------	-----------

Finale:

Belgien - Niederlande	4:7 (1:4)
-----------------------	-----------

Berichte:

Österreich - Irland 1:5 (1:2)

Tor: Alexander Bele

Österreichs U16 Jungs verlieren ihr Auftaktspiel bei der EM gegen Irland.

Unglückliche Verletzung von Kapitän Stefan Weteschnik überschattet den Beginn der U16 EM in Den Haag.

Aufgrund der vielen Ausfälle vor der EM und der damit verbundenen krassen Reduktion der Kaderauswahl war dem Betreuerstab bewusst, dass uns bei allen Spielen ein Kampf „David gegen Goliath“ erwarten würde - vor allem in körperlicher Hinsicht. Da sind auch die Iren im Auftaktspiel keine Ausnahme.

Trotz aller guten Vorsätze vor dem Match sich nicht beeindrucken zu lassen spielen die österreichischen Jungs in den ersten 15 min. „Angsthasenhockey“. Der Anblick der irischen „Henker“ dürfte manch einem doch zu viel Respekt eingeflößt haben. Die Bälle werden zu wenig scharf gespielt, und wir kommen so gut wie nie in die gegnerische Hälfte. Erst nach dem 0:1, dem ein klares Fußballspiel eines Iren vorausging, wachen unsere Jungs auf. Mathias Podpera leitet mit einem scharfen Ball vor das irische Tor die erste Chance für Österreich ein und treibt in dieser Phase auch immer wieder von der rechten Seite die Jungs nach vorne.

Doch dann wird in der Verteidigung der Ball wieder nicht konsequent aus dem Kreis gespielt und aus dem Gestocher knallt ein Ire den Ball zum 0:2 ins Tor. Dennoch fighten die Österreicher weiter und drängen auf ihr erstes Tor, das dann wenig später Alex Bele unter großem Jubel auch erzielt.

Doch dann der große Schock: Kapitän Stefan Weteschnik, unser bester „Mann“ im Mittelfeld, rutscht im Zweikampf aus und fällt so unglücklich, dass er sogar kurz bewusstlos liegen bleibt. Während Stefan von Arzt und Physio behandelt wird und bald darauf mit der Rettung ins Spital gebracht wird, müssen die Betreuer die Jungs vom Geschehen abschirmen, um den Schock nicht zu gross werden zu lassen. Die Zuschauer dachten schon, jetzt wäre alles aus, doch Hut ab vor den Jungs: Sie spielen unter dem Motto „Jetzt erst Recht - für unseren Stefan“ beherzt weiter und retten den knappen Spielstand in die Pause.

In der zweiten Halbzeit haben wir in den ersten 10 min. mehr Spielanteile und drängen vehement auf den Ausgleich. Doch der will trotz einiger guter Chancen und 3 kurzer Ecken nicht gelingen. Und die Tore, die man nicht schießt, - wir alle wissen, was jetzt kommt. Das 1:3 beendet unsere Punktträume. Danach bricht die Mannschaft ein wenig auseinander. Zu wenig stemmt man sich gegen die Niederlage, was vor allem Coach Tomek sehr verärgert.

Letztendlich wird es doch noch ein 1:5. Aber die Jungs haben hoffentlich gesehen, dass auch gegen körperlich überlegene Gegner durchaus was drinnen ist. Morgen gegen die Holländer ist einmal Schadensbegrenzung angesagt, und alle Konzentration gilt dem Spiel am Donnerstag gegen Russland, das im Kampf gegen den Abstieg bereits eine kleine Vorentscheidung bringen könnte.

Stefan durfte übrigens nach komplettem Check von Kopf und Herz am späten Abend wieder zu uns stoßen. Gott sei Dank! Die Erleichterung in der Mannschaft war riesengroß, gleichwohl die Enttäuschung über das Sportverbot für Stefan und die Jungs nicht leicht zu verkraften ist. Schade eigentlich, dass wir nicht mehr Spieler mit Stefans Ehrgeiz und Einstellung haben. Auf jeden Fall hoffen wir, dass er bald wieder auf das Hockeyfeld zurückkehren darf. Österreich braucht Spieler wie dich!!!

Niederlande - Österreich 10:0 (3:0)
Österreichs U16 unterliegt übermächtigen Holländern.
 Körperliche und spielerische Defizite zu groß.

Unsere Jungs bekommen vor dem Match alle Freiheiten. Es soll keine taktischen Zwänge geben. Neben dem Unglücksvogel Stefan Weteschnik wird auch der angeschlagene Christoph Turek (sehr zu seinem Leidwesen) geschont, um gegen Russland topfit zu sein. So kommen auch unsere „Teambabys“ Philip Schmidt und Lucas Unterkircher zu ihrem EM-Debüt gegen die holländische Top-Mannschaft. Das Ziel ist: Spaß am Spiel, schauen was geht und die Niederlage in Grenzen halten.

Trotzdem sind die Burschen im Kopf nicht frei. Es wird wieder viel zu zaghaft begonnen. Vor Ehrfurcht wie erstarrt stehen alle österreichischen Spieler innerhalb unserer Viertellinie. Das 0:1 fällt bereits in der 9. min. Danach tun sich die Holländer bis zur Pause etwas schwerer beim Abschluss, und es

fallen nur noch zwei weitere Tore. Das liegt aber eher am Unvermögen des Gegners als an uns, denn wir sehen manchmal minutenlang keinen Ball, so gut kombinieren die Holländer. Nicht nur einmal werden gleich drei österreichische Verteidiger einfach überlaufen. In der Offensive kommen wir nicht ein einziges Mal über die gegnerische Viertellinie.

In der Pause wird der österreichische Tormann, Harald Dick, getauscht, und Jakob Kregsamer kommt zu seinem ersten EM-Einsatz. Bereits nach 7 Minuten hat er seine beste Szene, als er einen 7m der Holländer abwehren kann. Wir Fans bejubeln das wie einen Sieg!

Doch anstatt sich daran aufzubauen, tritt das Gegenteil ein. Die Jungs vergessen zu kämpfen und sich gegen die drohende, hohe Niederlage aufzubauen. So erzielen die Holländer Tor um Tor. Als auch noch Alex Bele und Kevin Hartmann mit Krämpfen ausscheiden, können einem die Jungs echt Leid tun, denn die Holländer spielen mit ihnen Katz und Maus. Nur ein Mal kommen wir vor das gegnerische Tor, doch Philip Schmidt kann den scharfen Freischiß nicht ins Tor ablenken. Das wäre für unseren 13-jährigen Youngster wohl das Top-Erlebnis bei dieser EM gewesen. So aber können wir letztendlich auch das 10. Tor zum zweistelligen Ergebnis nicht verhindern, und es gibt eine abschließende Kabinenpredigt von Coach Tomek.

Zum Spiel sei noch gesagt, dass es hier in Holland doch eine Heimtendenz der Schiris zu geben scheint, denn selbst der holländische Trainer schüttelte bei vielen Entscheidungen gegen uns den Kopf und entschuldigte sich nach dem Match bei uns für die katastrophale Leistung der Schiris. 3-4 Tore gehen auf die Kappe der Unparteiischen, und ein 0:6 hätte doch für uns gleich viel besser und erträglicher ausgesehen. Wir leben halt im falschen Hockeyland!

Jetzt geht es morgen gegen Russland um alles oder nichts. Mit einem Sieg wären die Chancen für den Klassenerhalt sehr gut - mit einer Niederlage wäre eigentlich der Abstieg so gut wie besiegelt. Also Daumen drücken!

Österreich - Russland 1:10 (0:3)

Tor: Christoph Turek (KE)

U16m verliert letztes Gruppenspiel gegen Russland.

Brav gekämpft, aber dann doch untergegangen.

Nach einem extra „Heissmacher-Training“ gehen unsere Jungs bis in die Haarspitzen motiviert in das „Match der letzten Chance“ gegen Russland. Man weiß, dass im Kampf gegen den Abstieg noch Italien und England warten, und da scheint die Chance gegen Russland zu punkten größer als gegen England.

Doch gleich beim Aufwärmen der nächste Schock: Kevin Hartmann erleidet bei einem Zweikampf unglücklich ein 5 cm langes Cut über dem Auge und muss genäht werden. Dadurch rückt Lucas Unterkircher in die Mannschaft, aber wir haben wieder einen unserer wenigen 16-jährigen weniger.

Dennoch gehen die Österreicher zunächst - lautstark angetrieben von den 11 Fans - sehr engagiert und couragiert ans Werk. Man ist froh, dass man endlich wieder (anders als gegen Holland) mitspielen kann, und es gelingen gleich ein paar gute Aktionen.

Leider ist man im gegnerischen Kreis zu wenig konsequent, und es wird nicht versucht Strafecken herauszuholen.

Anders die Russen, die kaltblütig auf Ecken spielen, und durch eben eine solche auch in Führung gehen. Leider sind uns auch wieder einmal die Schiris nicht gut gesinnt, und so gibt es in der ersten Halbzeit 8 Strafecken gegen uns, wobei die Hälfte als lächerlich zu betrachten ist. Ich weiß das klingt jetzt schon nach Verfolgungswahn und Ausrede, aber wer dabei war, kann bestätigen, dass die Leistungen wirklich eine Frechheit waren.

In der 19. min. kann dann auch Tormann Harald Dick ein Erfolgserlebnis für sich verbuchen, als er einen 7m der Russen abwehrt. Das gibt auch den Jungs neuen Auftrieb, und es wird weitergefigtet. Leider sind es wieder die Russen, die zwei weitere Strafecken verwandeln, wobei sich die österreichische Eckenabwehrtruppe nicht besonders geschickt anstellt.

Nach der Pause will man noch einmal alles versuchen und mit Vollgas den Rückstand aufholen. Die Fans pushen die Mannschaft nach vorne, aber es will nichts gelingen, und immer wieder enden die Angriffe in russischen Schlägern. Dann kommt leider die schwächste Phase unserer Jungs und auch der Schiedsrichter. Wir müssen Tor um Tor einstecken, und mit jedem Gegentreffer sinkt die Motivation der Spieler und Fans. Alle werden immer leiser. Einzig Harald Dick hat ein weiteres Highlight: Er kann noch einen 7m bravourös abwehren. Leider geben die Jungs wieder einmal zu schnell auf, und selbst die vielen Schiedsrichterfehlentscheidungen wirken eher lähmend als anstachelnd. Ein Eckentreffer von Christoph Turek ist nur noch Ergebniskosmetik. So erklärt sich der Endstand von 1:10, der die Russen ins obere Play-off bringt, und uns wohl endgültig in den B-Pool.

Österreich - England 0:6 (0:3)

Leider können die Jungs auch in diesem wichtigen Spiel kein Tor erzielen. somit müssen wir uns mit dem Abstieg in den B-Pool abfinden.

Österreich - Italien 1:0 (0:0)

Tor: Kevin Hartmann

Unser erster Sieg in diesem Turnier!

Im letzten Spiel zeigt das Österreichische U16 Team, dass es auch gewinnen kann! Torschütze zum 1:0 ist Kevin Hartmann. Dieses Ergebnis ist zugleich auch der Endstand dieser Begegnung. Dieser Sieg verhilft uns zu einer besseren Platzierung als den letzten Platz, was zwar nichts mehr am Abstieg ändert jedoch für das Ego eindeutig hilfreich ist.

Die Jungs haben brav gekämpft!

Sabrina Turek

Unter 21w Europameisterschaft

Europameisterschaft U21 weiblich C-Div. (EuroHockey Junior Nations Challenge Women) 22.-26. Juli 2008 im Waldstadion, Wien

Ein Pool: Aserbaidshan, Österreich, Slowakei, Türkei

Spielplan

Dienstag, 22. Juli 2008

16:00 Aserbaidshan - Türkei

18:15 Österreich - Slowakei

Mittwoch, 23. Juli 2008

16:00 Slowakei - Türkei

18:15 Österreich - Aserbaidshan

Donnerstag, 24. Juli 2008 - Ruhetag

Freitag, 25. Juli 2008

14:30 Österreich - Türkei

16:45 Aserbaidshan - Slowakei

Samstag, 26. Juli 2008

14:30 3. - 4.

17:00 1. - 2.

Folgende Spielerinnen sind im EM-Kader:

Anderle Jasmin, Moser Alexandra, Dvorak Corinna, Podpera Stefanie, Turek Denise, Thörnblom Lovisa, Aigner Magdalena, Albrecht Miriam, Busch Julia, Stöckl Viktoria, Dragosits Daniela, Vukovich Kristine, Kletzl Daria, Zerbs Corinna, Lenzinger Catherine, Idinger Lisa, Kletzl Judith, Anderlik Theresa

Coach: Nitán Sondhi

Manager: Sabrina Turek

Physio: Caroline Haas

Als Schiedsrichterin ist Violeta Eismayer bei dieser EM.

Unter 21m Europameisterschaft

Europameisterschaft U21 männlich A-Div. (EuroHockey Junior Nations Championship Men) 20.-26. Juli 2008 in San Sebastian (ESP)

Pool A: Niederlande, Spanien, England, Österreich

Pool B: Deutschland, Belgien, Polen, Schottland

Spielplan

Sonntag, 20. Juli 2008

10:00 B Deutschland - Schottland

12:15 B Belgien - Polen

17:00 A Niederlande - Österreich

19:15 A Spanien - England

Montag, 21. Juli 2008

17:00 B Deutschland - Polen

19:15 B Belgien - Schottland

Dienstag, 22. Juli 2008

17:00 A Niederlande - England

19:15 A Spanien - Österreich

Mittwoch, 23. Juli 2008

10:00 B Polen - Schottland
 12:15 B Deutschland - Belgien
 17:00 A England - Österreich
 19:15 A Niederlande - Spanien

Donnerstag, 24. Juli 2008 - Ruhetag**Freitag, 25. Juli 2008**

10:00 C 4. Pool A - 3. Pool B
 12:15 C 3. Pool A - 4. Pool B
 17:00 HF1 2. Pool A - 1. Pool B
 19:30 HF2 1. Pool A - 2. Pool B

Samstag, 26. Juli 2008

10:00 C 4. Pool A - 4. Pool B
 12:15 C 3. Pool A - 3. Pool B
 17:00 3/4 Verlierer HF1 - Verlierer HF2
 19:30 Finale Sieger HF1 - Sieger HF2

Folgender Kader fliegt zur EM nach San Sebastian:

Bele Robert, Binder Christoph, Gerö Matthias, Grandits Manuel, Schick Michael, Laskowski Tomasz, Minar Michael, Oberhammer Alexander, Pehm Julian, Rusnjak Fabian, Schmidt Patrick, Sedy Christian, Stanzl Benjamin, Studt Philipp, Mäntler Michael, Thiltges Philippe, Wellan Andreas, Fröhlich Daniel, Zeidler Fabian

Coach: Frank Hänel
 Co-Coach: Tomek Laskowski
 Managerin: Doris Bele
 Physio: Reinhard Gattringer

Als Schiedsrichter fliegt Michael Eilmer zur EM.

Ballkinder gesucht

Für die U21w Europameisterschaft im Wiener Waldstadion werden Ballkinder gesucht.
 Kein Alterslimit, jedoch Erfahrung als Ballkind ist Voraussetzung.
 Als Belohnung bekommen die Kinder ein gratis Essen und Trinken.

Spielplan

Di, 22.7.
 16.00 Azerbaijan - Türkei
 18.15 Österreich - Slowakei

Mi, 23.7.
 16.00 Slowakei - Türkei
 18.15 Österreich - Azerbaijan

Fr, 25.7.
 14.30 Österreich - Türkei
 16.45 Azerbaijan - Slowakei

Sa, 26.7.
 14.30 3 - 4
 17.00 1 - 2

Es ist selbstverständlich auch möglich sich nur für einzelne Spiele anzumelden. Anmeldungen bitte per Email an Elisabeth Eitenberger eeiten@mail.tuwien.ac.at

Schiedsrichter

Aufstufung von Schiedsrichtern – Feld

Der Schiedsrichter Fabian Rusnjak (HC Wien) wird auf Grund der zuletzt gezeigten Leistungen in die Kategorie „B“, der Schiedsrichter Florian Eilmer in die Kategorie „C“ aufgestuft. Ich gratuliere.

Eilmer Thomas

Fortbildungskurs Hockey

Fortbildungskurs für Lehrer und Schüler (ab 14 Jahren) war ein schönes Erlebnis!

Titel: „Übungsleiterkurs HOCKEY“

Dieser 5-Tageskurs fand von 7.-11. Juli 2008 unter der Leitung von Sportkoordinator und ÖHV Ausbildungsreferent Ing. Bernd STERNISA im wunderschönen und funktionellen ASKÖ Bewegungszentrum am Fuße des Linzer Pöstlingbergs statt! Das Wetter war meist ideal, nicht zu heiß.

Das Team des Cafe Panorama sorgte während der Lehrgangswochen für eine ausgezeichnete Bewirtung – vielen Dank!

Unter dem Motto: „der Jugend eine Chance“ waren diesmal besonders viele junge Spieler dabei. Lehrer und Schüler freuten sich aber gleichermaßen über den Ferienbeginn.

12 sehr unterschiedliche Teilnehmer (7 junge und 2 über 18-jährige Hockeyspieler und 3 Lehrkräfte) trafen sich zum 6. Übungsleiterkurs im Rahmen von HOCKEY 2005 & more.

Die 5 weiblichen und 7 männlichen Teilnehmer kamen aus Mürzzuschlag (2), Mattersburg (2), Linz (2), Wels (5), sowie aus Feldkirchen (Kärnten).

Leider hatten 4 Teilnehmer kurzfristigst absagen müssen.

Unsere Gruppe entpuppte sich als Superpartie, jeder brachte verschiedene Erfahrungen mit und so konnten alle voneinander profitieren. Es entstand in dieser Woche eine tolle Gemeinschaft, die Disziplin der Übungsgruppen stellte an die angehenden Übungsleiter bei ihren Lehrauftritten realistische Anforderungen. Es blieb trotz des dichten Programms in den Nachteinheiten noch Zeit die Kulturhauptstadt Europas 2009 zu erkunden.



Torwarttraining mit Ernst Beier

Der Unterricht in Praxis und Theorie wurde durch viele Lehrauftritte bereichert, täglich wurde von 8,45 bis 21 Uhr in insgesamt 44 Einheiten sehr viel über Hockey erlernt, sodass die erfolgreichen Absolventen des Kurses gestandene Übungsleiter wurden. Zusätzlich war als Hausarbeit noch ein Projekt mit Hockeybezug zu erarbeiten.

Herzlichen Dank auch an die Referenten, die ihr umfangreiches Fachwissen zur Verfügung stellten:

Josef Pecanka (Sepp)	Feldhockey-Kombinationsübungen
Bernd Sternisa (Stern)	Kursleitung, versch. Praxis- u. Theorieteile
Erhard Hiessmayr	Regelkunde
Manfred Hoblik (Gucki)	Materialkunde
Ernst Beier (Ernstl)	Torwarttraining

Die Finanzierung des Kurses wurde aus Mitteln unseres Breitensportbudgets erleichtert. Teilnehmerbeitrag war 132 Euro, bzw. 98 Euro für die Jugendlichen, darin war auch die komplette Verpflegung enthalten.

Folgende Personen konnten nach einer sehr anstrengenden, aber auch schönen Woche ihr ÖHV-Diplom als Übungsleiter für Hockey entgegennehmen. 70 Personen haben nun seit 2002 einen ÜL-Kurs des ÖHV absolviert.

Winkler Karl (Charly)	Feldkirchen
Plösch Lukas (Lukas)	Linz
Fragner Carina	Wels
Leidinger Florian (Flo)	Wels
Steiner Nicole (Nici)	Wels
Lueger Michael (Michi)	Mattersburg - nur Mithilfe
Reiter Norbert	Linz
Ehrenfeldner Gudrun	Mürzzuschlag
Eisner Mathias (Hias)	Mürzzuschlag
Wallner Manuel (Wojna)	Mattersburg - nur Torwarttraining
Greuling Jaqueline (Schaki)	Wels
Fazeny Julia (Tschul)	Wels



Im Lehrsaal

Nochmals vielen Dank für die schöne Woche und noch viel Spaß und Erfolg mit dem Hockeysport.

Bericht: Sternisa Bernd

Der nächste ÜL-Wochenkurs wird von 13.-17. Juli 2009 stattfinden. Anmeldung ab sofort!

Siehe auch: www.hockeyexpress.at/hockey2005